

Liebe Gemeindemitglieder, heute wollen wir Ihnen mit diesen Texten eine Anregung geben, wie Sie zu Hause im engsten Kreis den Aschermittwoch feiern können. Die biblischen Lesungen sind durch Texte der Lektoren und Kommunionhelfer unserer Pfarre ergänzt.

Häusliche Feier am Aschermittwoch 17.2.2021

Das Lied „Sag ja zu mir“ im Gotteslob Nr. 759 kann stropheweise während des Gottesdienstes gesungen oder gebetet werden.

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Am Aschermittwoch ist alles vorbei? Ja, was denn eigentlich?
Karneval hat nicht übermäßig stattgefunden. Unser ganzes gesellschaftliches Leben ist zurückgeschraubt.
Auf vieles verzichten wir bereits. Unfreiwillig.
Aber Fastenzeit ist nicht Lockdown. Und auch nicht umgekehrt.
Trotzdem hat der Lockdown an mancher Stelle schon gezeigt, was wir vermissen.
Was uns wichtig ist.
Wer uns wichtig ist.

Wir brauchen viel Phantasie, um diese Fastenzeit unter diesen Umständen zu gestalten.
Etwas weglassen ist vielleicht ein Weg, aber nicht das Ziel.
Sondern das Aufspüren: Was brauche ich wirklich in meinem Leben?
Der Satz im heutigen Evangelium, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, zeigt uns den Blick auf das, was gut tut,
nicht das Abkehren vom Leben, sondern die Hinwendung.

Wo kann ich Frieden stiften und Freude finden?
Wie kann ich Gemeinschaft schaffen und erleben?
Wen kann ich mitnehmen und unterstützen?
Was macht lebendig?

Kyrie

Wir beten zum Vater, der im Verborgenen ist.
Herr, erbarme dich.

Wir beten zum Sohn, der uns Gnade und Versöhnung zugesagt hat.
Christus, erbarme dich.

Wir beten zum Heiligen Geist, der uns stärken wird in der Zeit der Buße und Besinnung.
Herr, erbarme dich.

Gebet

Getreuer Gott, im Vertrauen auf dich
beginnen wir die vierzig Tage der Umkehr und Buße.
Gib uns die Kraft zu christlicher Zucht,
damit wir dem Bösen absagen
und mit Entschiedenheit das Gute tun.
Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem Buch Joel

Spruch des Herrn: Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen!
Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum Herrn, eurem Gott!
Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil.
Wer weiß, vielleicht kehrt er um und es reut ihn und er lässt Segen zurück,
sodass ihr Speise- und Trankopfer darbringen könnt für den Herrn, euren Gott.
Auf dem Zion stoßt in das Horn, ordnet ein heiliges Fasten an, ruft einen Gottesdienst aus!
Versammelt das Volk, heiligt die Gemeinde!
Versammelt die Alten, holt die Kinder zusammen, auch die Säuglinge!
Der Bräutigam verlasse seine Kammer und die Braut ihr Gemach.
Zwischen Vorhalle und Altar sollen die Priester klagen, die Diener des Herrn sollen sprechen:
Hab Mitleid, Herr, mit deinem Volk und überlass dein Erbe nicht der Schande,
damit die Völker nicht über uns spotten!
Warum soll man bei den Völkern sagen: Wo ist denn ihr Gott?
Da erwachte im Herrn die Leidenschaft für sein Land und er hatte Erbarmen mit seinem Volk.

Antwortpsalm

Kv: Erbarme dich unser, o Herr, denn wir haben gesündigt. – Kv

Gott, sei mir gnädig nach deiner Huld, * tilge meine Frevel nach deinem reichen Erbarmen!
Wasch meine Schuld von mir ab * und mach mich rein von meiner Sünde! – (Kv)
Denn ich erkenne meine bösen Taten, * meine Sünde steht mir immer vor Augen.
Gegen dich allein habe ich gesündigt, * ich habe getan, was böse ist in deinen Augen. – (Kv)
Erschaffe mir, Gott, ein reines Herz * und einen festen Geist erneuere in meinem Innern!
Verwirf mich nicht vor deinem Angesicht, * deinen heiligen Geist nimm nicht von mir! – (Kv)
Gib mir wieder die Freude deines Heiles, * rüste mich aus mit dem Geist der Großmut!
Herr, öffne meine Lippen, * damit mein Mund dein Lob verkünde! – Kv

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth

Schwestern und Brüder!
Wir sind also Gesandte an Christi statt und Gott ist es, der durch uns mahnt.
Wir bitten an Christi statt: Lasst euch mit Gott versöhnen!
Er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht,
damit wir in ihm Gerechtigkeit Gottes würden.
Als Mitarbeiter Gottes ermahnen wir euch, dass ihr seine Gnade nicht vergebens empfangt.
Denn es heißt: Zur Zeit der Gnade habe ich dich erhört, am Tag der Rettung habe ich dir geholfen.
Siehe, jetzt ist sie da, die Zeit der Gnade; siehe, jetzt ist er da, der Tag der Rettung.

Ruf vor dem Evangelium

Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre! – Kv
Wenn ihr heute seine Stimme hört,
verhärtet nicht euer Herz!
Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!

+ Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern:

Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten.

Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler! Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Gebet: Das Aschenkreuz

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“

Gott, du willst nicht den Tod des Sünders, du willst, dass er sich bekehrt und lebt.

Erhöre gnädig unsere Bitten:

Die Asche zeigt uns, dass wir Staub sind und zum Staub zurückkehren.

Hilf uns, die vierzig Tage der Buße in rechter Gesinnung zu begehen.

Verzeih uns unsere Sünden, erneuere uns nach dem Bild deines Sohnes und schenke uns durch seine Auferstehung das unvergängliche Leben.

Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Fürbitten

Die Welt ist ungerecht, sagen wir. Wir sind Teil von ihr.

Hilf uns, den Blick für das Ungerechte zu schärfen und Gerechtes zu tun.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wenn wir unser Leben mit anderen teilen wollen, geben wir auch materiell etwas an andere weiter.

Öffne unsere Hand und unser Herz, dass wir großzügig sein können.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wenn wir das Beten verlernt haben.

Lass uns die passende Sprache finden: in Worten, in der Musik oder in der Stille.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wenn wir missmutig oder ungeduldig werden in unserer Fastenzeit.

Öffne unsere Sicht für das Schöne und Gute.

Schenke uns einen klaren Geist und ein weites Herz.

Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir müssen immer wieder loslassen.
Menschen, die uns nahestehen, verlassen uns durch ihr Sterben.
Schenke ihnen dein Licht und nimm sie auf.
Tröste uns und führe uns in der Auferstehung wieder zueinander.
Wir bitten dich, erhöre uns.

Alles, was unausgesprochen bleibt, bringen wir im stillen Gebet vor Dich, oh Herr. Amen.

Vaterunser

fastenvorsatz

wenn ich die nächsten vierzig tage
auf das eine oder andere verzichte
wenn ich dieses oder jenes weglassen

wenn ich stattdessen teile und versuche zu beten
wenn ich mir zeit für neues nehme
wenn ich lese, briefe schreibe und meine gedanken sortiere

dann möchte ich vor allem
eine antwort suchen
auf die frage

was macht mich lebendig?

Gebet

Herr, unser Gott,
zu Beginn der heiligen vierzig Tage bitten dich:
Hilf uns, umzukehren und Taten der Buße und der Liebe zu vollbringen,
damit wir unseren bösen Neigungen nicht nachgeben.
Reinige uns von Sünden und mache uns fähig, das Gedächtnis des Leidens unseres Herrn Jesus
Christus mit ganzer Hingabe zu begehen, der mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

Segen

Es segne uns der allmächtige und barmherzige Gott,
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.